

Wer ist CESS?

Das Centre for European Security Strategies (CESS) unterstützt staatliche, private und multinationale Handlungsträger bei der Entwicklung von Szenarien und Expertise für den Umgang mit strategischen Gefährdungen. CESS erarbeitet in flexiblen Netzwerken von Experten und Partnerorganisationen Antworten auf die strategischen Fragen der Kunden an den Schnittstellen von Verwundbarkeit zentraler Funktionsbereiche und wachsender Gefährdungspotentiale. In einem ganzheitlichen Ansatz bietet CESS die Entwicklung von Szenarien, Konzepten, Fähigkeiten und Strukturen mit dem Ziel strategischer Handlungsfähigkeit von Staat und Unternehmen an. Gefährdungen und Risiken sind Bestandteil der technologischen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung und der daraus resultierenden Veränderungen und Verwerfungen. Umweltschutz und Erderwärmung, fahrlässiger Umgang mit der Natur und Naturkatastrophen, Ressourcenknappheit und steigender Energiebedarf, weltweite Vernetzung der Wirtschaft und zunehmende Verwundbarkeit ihrer Verbundstrukturen, hegemoniale und regionale Interessen, fundamentalistische und religiöse Gewaltbereitschaft sowie kriminelle und terroristische Netzwerke sorgen für komplexe Strukturen neuartiger Bedrohungen, Gefährdungen und Risiken.

Es sind nicht nur ihre kurzfristigen Primärwirkungen, sondern vor allem die langfristigen Folgewirkungen infolge der Vernetzungen und Rückkopplungen, die Wirtschaft und Gesellschaft belasten und verändern können, wie uns die jüngsten Tsunami- und Wirbelsturmkatastrophen, die weltweite Finanzkrise oder terroristischen Anschläge etwa auf das World Trade Center drastisch vor Augen führen. Eine wichtige Rolle dabei spielen unsere Infrastrukturen: manche davon sind angesichts der neuen Bedrohungen hochgradig verwundbar und damit ausgesprochen kritisch für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Lösungen für den Umgang mit daraus resultierenden hochintensiven Krisen erfordern deshalb eine Koordination nationaler, multinationaler und privater Maßnahmen. Mehr als in der Vergangenheit erfordert unternehmerisches, wirtschaftliches und politisches Handeln die Einbeziehung strategischer Analysen: mit welchen technischen, politischen und strategischen Entwicklungen muss mittel- und langfristig gerechnet werden („Szenarien“), wie wirken sie zurück auf Interessen, Vorhaben, Geschäftsentwicklung und Politik und welche Strategien und Handlungsoptionen können daraus für die Zukunft abgeleitet werden?

CESS ist als eine deutsche GbR und ab 2009 eine GmbH mit einem internationalen Kooperations-Netzwerk namhafter Unternehmen, Institutionen und Experten.